Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Design-Guide

Gestaltungsrichtlinien für das BÖLN und das Bio-Siegel

Stand: November 2018

oekolandbau.de

INHALT

1 Basiselemente ***4***

1.1 Logos **5**

1.2 Identitätsbereich **9**

1.3 Platzierung von Zusatzlogos **10**

1.4 Schriften **13**

1.5 Farben **15**

1.6 URL-Balken **16**

1.7 Layoutprinzip **17**

1.8 Bildstil **18**

2 Plakate ***20***

2.1 Layoutprinzip **21**

Identitätsbereich **23**

Einsatz der Typografie **24**

Umgang mit Zusatzlogos **25**

3 Publikationen ***26***

3.1 Formate **27**

3.2 Umschlag **28**

Hintergrundmotiv Titel **28**

Layoutprinzip Titel **29**

Positionierung der Bildwortmarke **30**

Einsatz der Typografie **31**

Position und Größe des URL-Balkens **32**

Umgang mit Zusatzlogos **33**

Impressum **34**

3.3 Innenseiten **35**

Satzspiegel **35**

Grundlinienraster **38**

Typografie **38**

Tabellen und Diagramme **41**

Zusatzfarben **44**

3.4 Anwendungsbeispiele Layout **45**

Impressum **47**

Eine einheitliche Basis

Dieser Design-Guide enthält die gestalterischen Richtlinien für das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) und für das Bio-Siegel. In ihm finden sich verbindliche Anweisungen, die beim selbstständigen Erstellen neuer Materialien dringend eingehalten werden müssen.
So wird z. B. die Verwendung des Logos und der Schriften beschrieben, der Aufbau von Plakaten und Broschüren erklärt sowie der Umgang mit Bildern und Grafiken erläutert.

Abweichungen von den Gestaltungsregeln sind nur in Abstimmung mit der Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft zulässig.

1

Basiselemente

1 Basiselemente

1.1 Logos

Bio-Siegel

Das Bio-Siegel ist unser Aushängeschild. Es steht für die gesetzlichen Standards der EG-Öko-Verordnung und erleichtert es dem Verbraucher, Bio-Produkte auch im Supermarkt schnell und sicher zu erkennen. Das Bio-Siegel signalisiert Frische und Naturnähe, es wirkt leicht und freundlich. Damit diese Eigenschaften und insbesondere der Wiedererkennungseffekt erhalten bleiben, dürfen keine Veränderungen am Logo vorgenommen werden. Autorisierte Logo-Vorlagen werden unter *www.oekolandbau.de* von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) bereitgestellt.

DOWNLOAD

Das Bio-Siegel kann über das Referat 521 der BLE bezogen werden ***(→ bio-siegel@ble.de)*** oder in der Rubrik „Bio-Siegel“ heruntergeladen werden: ***→ www.oekolandbau.de/bio-siegel***

Die Logo-Dateien sind frei skalierbar – von 130 Pixeln minimaler Breite für das Internet bzw. 10 mm Breite im Druck bis zu 15 cm Breite (bei 300 dpi) für Großflächenplakate. Fond und Kontur sind in allen Anwendungen grundsätzlich weiß.

FARBWERTE GRÜNTON

CMYK	60-0-100-0
Pantone	375
HKS	66

(1) Das Bio-Siegel ist grundsätzlich vierfarbig zu drucken. Es hat einen weißen Fond und eine weiße Kontur in der Stärke des grünen Rahmens. Die weiße Kontur ist ein fester Bestandteil des Bio-Siegels.

Wenn der vierfarbige Druck aus technischen, ökonomischen oder sonstigen Gründen nicht möglich ist, können die Originalfarben des Bio-Siegels durch Sonderfarben der Farbsysteme Pantone oder HKS gebildet werden (Grün: Pantone 375 oder HKS 66).

(2) Sollte es aus technischen Gründen nicht möglich sein, den Verlauf zu drucken, z. B. bei Werbemitteln im Siebdruck, kann das Bio-Siegel ohne Verlauf gedruckt werden. Die Variante ohne Verlauf darf nur in Ausnahmefällen verwendet werden.

(3) Ebenso ist die einfarbige Verwendung in Graustufen oder als Strichzeichnung erlaubt, falls nur Schwarz als Druckfarbe zur Verfügung steht.

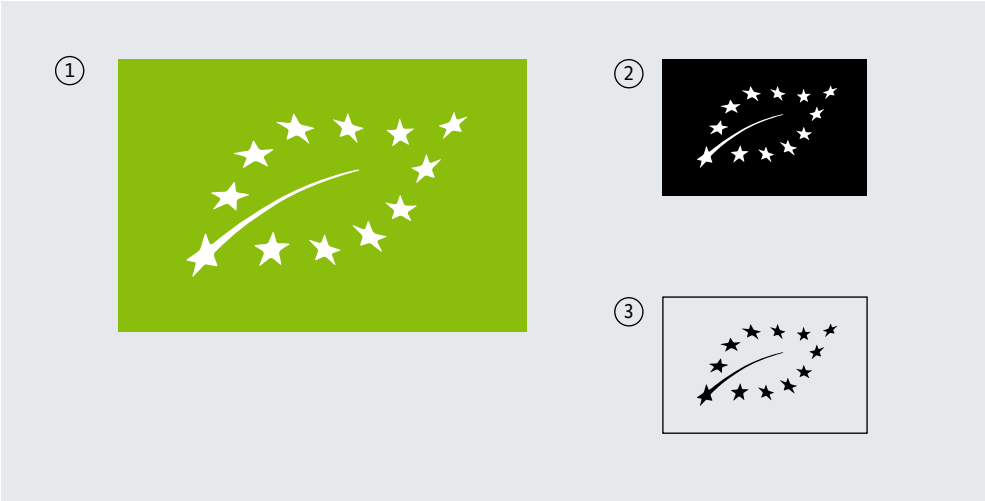
EU-Bio-Logo

Das EU-Bio-Logo wurde in der Verordnung (EG) 271/2010 am 24. März 2010 eingeführt, um zertifizierte Bioprodukte für Verbraucher einfacher zu kennzeichnen. Seine Verwendung ist in Artikel 57 der Verodnung (EG) 889/2008 geregelt.

Um eine gute Erkennbarkeit zur gewährleisten, darf die Mindestgröße 13,5 × 9 mm nicht unterschritten werden.

DOWNLOAD

Die Vorlagen für das EU-Bio-Logo können auf der Website der Europäischen Kommission heruntergeladen werden. Hier finden Sie auch ein Handbuch mit Details zur Verwendung des Logos
→ ***ec.europa.eu/agriculture/organic/downloads/logo_de***



① Das weiße Blatt auf einem grünen Rechteck ist die Grundausführung des EU-Bio-Logos, die in allen Medien verwendet wird. Der Grünton ist fest definiert und darf nicht verändert werden.

② Die Version auf schwarzem Grund wird verwendet, wenn aus technischen Gründen kein Farbdruck möglich ist.

③ Eine einfarbige Version in Schwarz mit Kontur kann verwendet werden, wenn das Logo auf einem weißen oder hellen Farbhintergrund steht.

FARBWERTE GRÜNTON

CMYK	50-0-100-0
Pantone	376
RGB	169-201-56

BÖLN-Logo

Das Logo des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) kennzeichnet ausschließlich Publikationen, die im Rahmen des Bundesprogramms veröffentlicht werden. Es steht in einer fest definierten Fläche im Identitätsbereich neben dem Logo des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

ANFORDERUNG

Die Logo-Dateien können über das Referat 312 der BLE angefordert (→ ***boeln@ble.de***) oder auf der Internetpräsenz des BÖLN heruntergeladen werden:
→ ***www.bundesprogramm.de/service/logo-download/***

① Grundsätzlich wird die vierfarbige Variante des BÖLN-Logos verwendet. Es steht stets auf einer fest definierten weißen Fläche, die von keiner anderen Grafik überlagert werden darf.

② Das BÖLN-Logo in Graustufen sollte nur in Ausnahmefällen verwendet werden.

FARBWERTE GRÜNTON

CMYK	60-0-100-0
Pantone	369
RGB	116-185-23

HINWEIS

Bei der Verwendung des BÖLN-Logos sind die Gestaltungsregeln des BMEL für die Platzierung von Zusatzlogos einzuhalten. Das BÖLN-Logo wird rechtsbündig auf Höhe des BMEL-Logos platziert und darf die Maximalhöhe von 2/3 des Fahnenelements nicht überschreiten.

PLATZIERUNG DES LOGOS

Vorgaben zur Platzierung von Zusatzlogos neben der Bildwortmarke des BMEL finden Sie im Styleguide des BMEL ab Seite 22.
→ ***www.corporatedesign.bmel.de***

Bildwortmarke des BMEL

Die Bildwortmarke des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft besteht aus dem Bundesadler, der stilisierten Fahne (auch „Fahnenelement“ genannt) und dem Schriftzug. Um die Einzigartigkeit und Hochwertigkeit dieser Marke jederzeit zu gewährleisten, darf sie nur in den festgelegten und dokumentierten Versionen verwendet werden. Sie liegt für alle Medien und Drucksysteme vor.

DOWNLOAD
Die Bildwortmarke kann im passwortgeschützen Bereich unter → ***www.corporatedesign.bmel.de*** in der Rubrik „Die Grafik-Tools“ heruntergeladen oder über das Referat Öffentlichkeitsarbeit des BMEL ***(cd@bmel.bund.de)*** bezogen werden. Neue (z. B. fremdsprachige) Bildwortmarken sind ebenfalls über das Referat Öffentlichkeitsarbeit des BMEL zu beantragen.

① Die Bildwortmarke soll hochwertig wirken. Soweit möglich, wird in allen Anwendungen die farbige Version eingesetzt. Die Bildwortmarke steht immer auf einer fest definierten weißen Fläche, in die keine andere Grafik oder Text hineinragen darf. Detaillierte Angaben zur Verwendung des BMEL-Logos finden Sie im Styleguide des BMEL.

② Steht nur Schwarz als Druckfarbe zur Verfügung, wird die Graustufenversion eingesetzt.

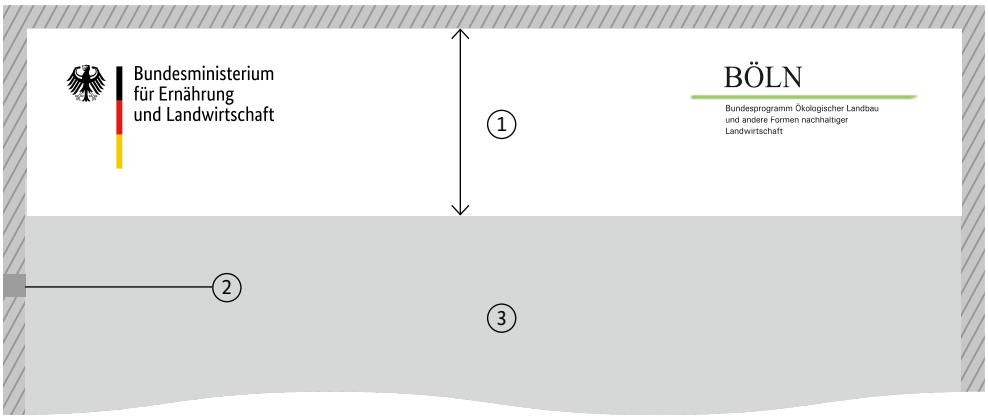
③ Die Schwarzweiß-Version wird nur in Ausnahmefällen (z. B. für Fax) verwendet.

VERWENDUNG DES LOGOS
Alle Vorgaben zur Verwendung der Bildwortmarke des BMEL finden Sie im Styleguide des BMEL ab Seite 7.
→ ***www.corporatedesign.bmel.de***

1.2 Identitätsbereich

Der Identitätsbereich ist ein prägendes Gestaltungselement im Auftritt des BMEL. Er trägt die Bildwortmarke und das Logo des BÖLN.

Der Identitätsbereich ① besteht aus einer weißen Fläche, die als Hintergrund für die Bildwortmarke des BMEL und das BÖLN-Logo dient. Der Identitätsbereich hat einen festen Abstand zum Formatrand ② und steht auf Publikationen und Plakaten stets oben. Er wird von der Bildfläche ③ umflossen. Der Abstand sowie die Größe des Identitätsbereichs haben je nach Format einen festen Wert (siehe Tabelle Seite 23 für Plakate und Tabelle Seite 30 für Publikationen).



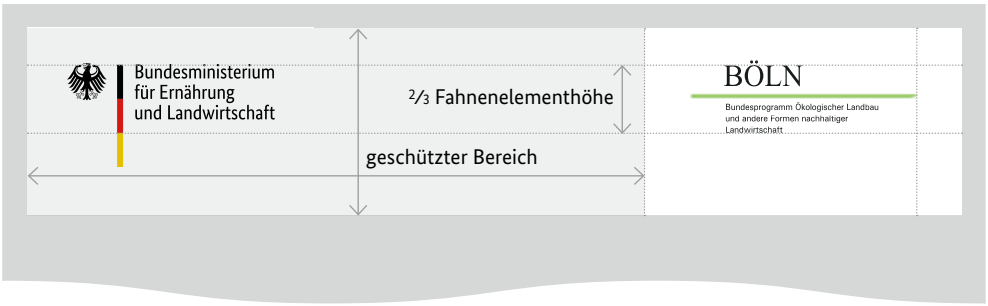
Der Identitätsbereich

PLATZIERUNG DES LOGOS

Details zur Platzierung von Zusatzlogos neben der Bildwortmarke des BMEL finden Sie im Styleguide des BMEL ab Seite 22.
→ ***www.corporatedesign.bmel.de***

Platzierung des BÖLN-Logos

① Auf Publikationstiteln und Plakaten stehen die Bildwortmarke des BMEL und das BÖLN-Logo in einer fest definierten Position nebeneinander im Identitätsbereich. Die Höhe des BÖLN-Logos beträgt 2/3 der Höhe des Fahnenelements. In Ausnahmefällen, zum Beispiel auf sehr schmalen Formaten wie Flyern, darf das BÖLN- Logo auch kleiner eingesetzt werden. Dabei ist unbedingt auf gute Lesbarkeit des Logos zu achten.



Position des BÖLN-Logos im Identitätsbereich

WICHTIG:

Um ein optisch ausgewogenes Größenverhältnis zwischen Absenderlogo und dem gleichwertigen Zusatzlogo zu erreichen, sollte das Zusatzlogo die Maximalhöhe von ⅔ des Fahnenelements nicht überschreiten. Die Breite des Zusatzlogos darf – abzüglich des Formatrands – maximal ⅓ der Breite des Identitätsbereichs betragen.

1.3 Platzierung von Zusatzlogos

Platzierung des Bio-Siegels und des EU-Bio-Logos

Auf Publikationstiteln und Plakaten des Bio-Siegels und des BÖLN stehen das Bio-Siegel und das EU-Bio-Logo gleichwertig in einer fest definierten Position nebeneinander und unterhalb der Headline. Bei Publikationen zur Außer-Haus-Verpflegung steht das Bio-Siegel ohne das EU-Bio-Logo. Steht ein Aktionslogo im Titelkasten einer Publikation, werden das Bio-Siegel und das EU-Bio-Logo auf der Rückseite unterhalb des Impressums platziert. Ausführungen zur genauen Platzierung finden sich im Kapitel Publikationen.

WICHTIG:
Logos werden ausschließlich in den dafür vorgesehenen Bereichen eingesetzt.

Broschüre Bio-Siegel
Umschlag mit Bio-Siegel und EU-Bio-Logo auf der Titelseite

Broschüre ohne EU-Bio-Logo
Umschlag Publikation mit Bio-Siegel und BÖLN-Logo auf der Titelseite

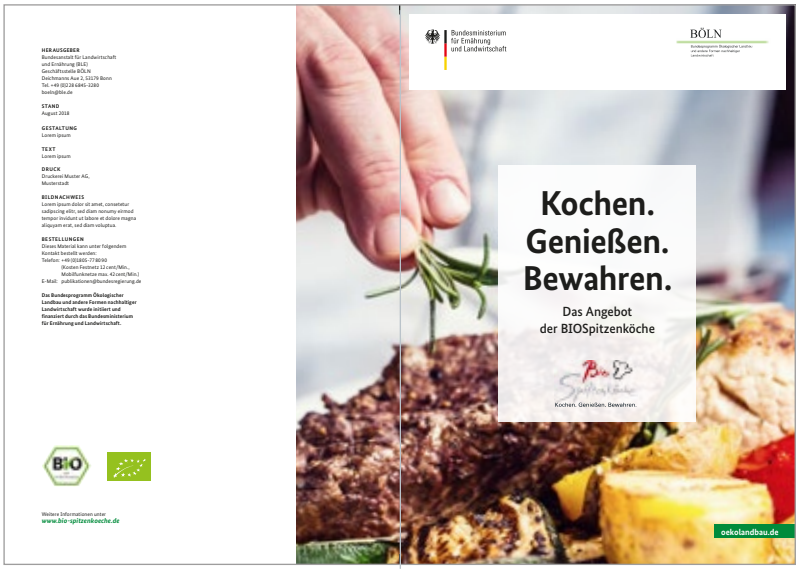
Broschüre mit Aktionslogo
Bio-Siegel und EU-Bio-Logo werden auf der Rückseite unter dem Impressum platziert

Platzierung von Aktionslogos

Aktionslogos werden anstelle der Bio-Logos unter der Headline im Titelkasten mittig platziert. Die Bio-Logos sind stattdessen auf der Rückseite unterhalb des Impressums zu setzen.

VERMEIDUNG EINER „LOGO-FLUT“

Die Wirkung von Logos geht verloren, wenn zu viele Logos auf einmal gezeigt werden. Deshalb ist es nicht hilfreich, die Logos aller Partner, Kampagnen oder Programme auf der Start- oder Titelseite zu platzieren. Die eigentlichen Informationen gehen dadurch verloren, der Absender ist nicht mehr erkennbar.

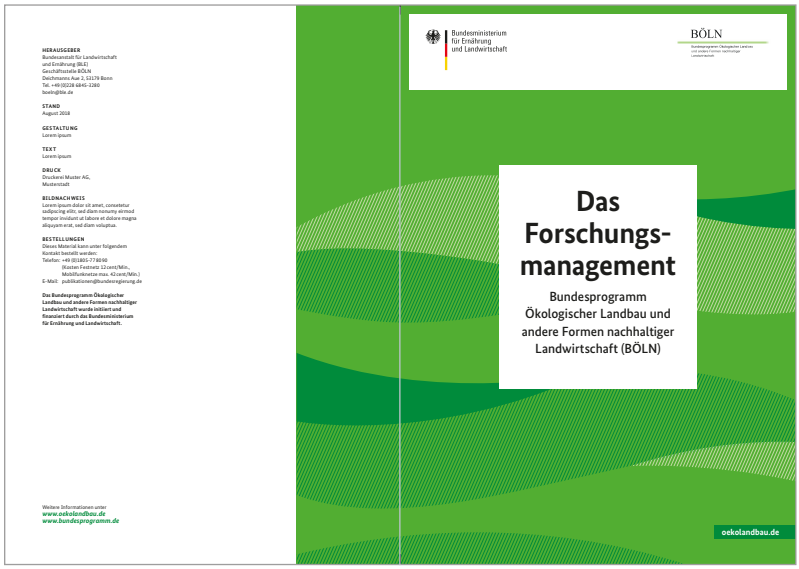


Publikation BIOSpitzenköche
Umschlag mit BÖLN-Logo und Aktionslogo „BIOSpitzenköche“ auf der Titelseite, Bio-Siegel und EU-Bio-Logo auf der Rückseite

Plakat BIOSpitzenköche
Auch auf Plakaten entfallen die Bio-Logos, wenn Aktionslogos eingebunden werden.

Titel ohne Bio-Logos

Auf Titeln von Forschungspublikationen wird auf Logos im Titelkasten und auf der Rückseite vollständig verzichtet. Das BÖLN-Logo steht in diesem Fall im Identitätsbereich neben dem BMEL-Logo. Bei Forschungspublikationen erscheint im Impressum auf der Rückseite der Publikation zusätzlich zur URL *www.oekolandbau.de* die URL *www.bundesprogramm.de*.



Umschlag Forschungspublikation ohne Bild mit BÖLN-Logo auf der Titelseite

Umschlag Forschungspublikation mit Bild und leicht transparentem Titelkasten

1.4 Schriften

Die Hausschriften der Bundesregierung sind die BundesSerif und die BundesSans. Die Schriften zeichnen sich durch Klarheit, Prägnanz und optimale Lesbarkeit aus. Sie ermöglichen den problemlosen Einsatz über alle Medien hinweg und gewährleisten einen modernen und zeitgemäßen Auftritt der Bundesregierung.

GENERELL

Grundsätzlich sollen Texte immer linksbündig im Flattersatz und nur in Ausnahmefällen (etwa Platzmangel) im Blocksatz gesetzt werden.

BundesSerif

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄËÖÜÁÇÔØ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöüáôçø
1234567890 [{}(,.;:!?€&ß-*@)] ƒ

BundesSerif Regular *BundesSerif Regular Italic*
BundesSerif Medium *BundesSerif Medium Italic*
BundesSerif Bold ***BundesSerif Bold Italic***

Die BundesSerif ist eine moderne Interpretation der Handschriften des Humanismus aus dem 15. Jahrhundert, wie es typisch für das heutige Schriftdesign geworden ist. Sie ist vor allem für den Einsatz in Überschriften und im Fließtext vorgesehen. Sie liegt in sechs Schnitten vor. Zusätzlich zu den Versalziffern für den Einsatz in Tabellen stehen proportionale Mediävalziffern für den Einsatz in Headlines und Copytext zur Verfügung.

BundesSans

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄËÖÜÁÇÔØ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöüáôçø
1234567890 [{}(,.;:!?€&ß-*@)] ƒ

BundesSans Regular *BundesSans Regular Italic*
BundesSans Medium *BundesSans Medium Italic*
BundesSans Bold ***BundesSans Bold Italic***

Die BundesSans ist eine Groteskschrift. Rationalität und äußerste Klarheit kennzeichnen ihre Formsprache. Sie wird für Überschriften, Zwischenüberschriften, Auszeichnungen und Bildunterschriften eingesetzt. Sie liegt in sechs Schnitten vor. Zusätzlich zu den Versalziffern für den Einsatz in Tabellen stehen proportionale Mediävalziffern für den Einsatz in Headlines und Copytext zur Verfügung.

Anmeldung und Download der Schriften

Die Schriften der Bundesregierung können Sie hier herunterladen:
→ ***https://styleguide.bundesregierung.de/sg-de/basiselemente/schriften***

Sie müssen sich jedoch zunächst online registrieren lassen. Für eine Teilnahme an Ausschreibungen können die Hausschriften der Bundesregierung **nicht** zur Verfügung gestellt werden.

Nutzungsvereinbarung

Die Schriften sind Bestandteile des Corporate Designs der Bundesregierung und stehen folgenden Behörden zur Verfügung: dem Bundeskanzleramt, dem Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, den Bundesministerien sowie deren nachgeordneten Bereichen, wie z. B. der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, die die Genehmigung erhalten haben, sich dem Corporate Design der Bundesregierung anzuschließen (Nutzerkreis).

Zusatzschriften

Zusätzliche Schriften ergänzen die Hausschriften der Bundesregierung, falls diese aus technischen oder inhaltlichen Gründen nicht verwendet werden können.

Zu den Details siehe Styleguide der Bundesregierung
→ ***styleguide.bundesregierung.de*** unter „Print-Medien“ / „Basiselemente“ / „Schriften“ / „Ersatzschriften“

Zusatz- und Ersatzschriften	Verwendungsbereich
Cambria	Geschäftsausstattung Standard Geschäftsausstattung Pressesachen – in Systemschrift
Calibri	Geschäftsausstattung Standard Geschäftsausstattung Pressesachen – in Systemschrift

Nichtlateinische Schriften

Ansicht	Sprache	Schrift	Verwendungsbereich
هنا يوجد العنوان	Arabisch, Persisch, Dari, Paschtu, Urdu	Arial (Systemschrift)	alle Medien

1.5 Farben

Das BÖLN verwendet in der visuellen Kommunikation eine eigene Hausfarbe (BÖLN-Grün) aus dem Farbspektrum der Bundesregierung und setzt zusätzliche auf frische und aufmerksamkeitsstarke Farben, die der Positionierung des Hauses entsprechen.

Primärfarben: das BMEL-Grün und das BÖLN-Grün

BMEL-Grün

BÖLN-Grün

Grün ist die Farbe der Natur, der Landwirtschaft, des Waldes und der gesunden Ernährung. Sie strahlt Sicherheit und Vertrauen einerseits und Hoffnung und Entspannung andererseits aus. Aus den vorhandenen Grüntönen wurden bewusst frische, kräftige Grüntöne gewählt. Sie wirken positiv und freundlich.
→ Verwendung: große Farbflächen, Headlines, URL-Balken

Beide Grüntöne werden harmonisch ergänzt um weitere helle und dunkle Grüntöne, die z. B. auf Innenseiten von Publikationen sowie bei Grafiken zum Einsatz kommen.

Farbwerte

Um auf allen Anwendungen eine einheitliche und optimale Wiedergabe der Farben zu gewährleisten, wurden spezifische Farbwerte für Druck- und Onlineanwendungen definiert. Für den Druck verwenden Sie bitte die entsprechenden CMYK-, PANTONE®- und HKS-Werte; für den Einsatz der Farben in Tageszeitungen wird ein entsprechender CMYK (TZ)-Wert angegeben.

	BMEL-Grün	**BÖLN-Grün**
CMYK	70 | 0 | 100 | 0	90 | 20 | 100 | 0
CMYK (TZ)	60 | 0 | 100 | 0	80 | 20 | 100 | 0
PANTONE®	361 C	7732 C
HKS	65 K	57 K
RGB	80 | 175 | 50	0 | 139 | 59

1.6 URL-Balken

oekolandbau.de Skalierung 100 % für DIN A4

oekolandbau.de Skalierung 85 % für DIN lang

Der URL-Balken ist ein wichtiger und fester Bestandteil der visuellen Identität des BÖLN und hebt die URL der Internetpräsenz des BÖLN hervor.

Für Veröffentlichungen aus dem Bereich der nachhaltigen Landwirtschaft ist die URL *bundesprogramm.de* vorzusehen (auch auf den entsprechenden Flyern und Plakaten). Auf der Rückseite stehen dann *www.oekolandbau.de* und *www.bundesprogramm.de*.

Höhe und Breite des URL-Balkens sind exakt definiert und dürfen nicht verändert werden. Der URL-Balken darf nur insgesamt proportional skaliert werden. Auf Publikationstiteln, Anzeigen und Plakaten steht der URL-Balken stets im Anschnitt unten rechts.

Für den Einsatz auf den verschiedenen Formaten muss der URL-Balken entsprechend vergrößert bzw. verkleinert werden. Die Skalierung entspricht in der Regel dem Skalierungsfaktor der Bildwortmarke. Genaue Angaben zur Skalierung finden sich in den jeweiligen Kapiteln.

Abbildung 200 %

Aufbau URL-Balken

a = Balkenhöhe
b = Abstand zum Text
c = Abstand zum Rand
(A4: 5 mm, DIN lang: 4 mm)

Größe bei 100 % Skalierung: 43 × 7 mm

Schrift bei 100 % Skalierung:
BundesSans Bold 13 pt,
optisches Kerning

1.7 Layoutprinzip

Das Erscheinungsbild des BÖLN entsteht durch ein unverwechselbares Layout. Prägende Elemente sind hierbei der Identitätsbereich, der transparente weiße Titelkasten und das formatfüllende Hintergrundbild.

Der weiße Titelkasten besitzt eine Deckkraft von 90 % und steht mittig im Format. Er enthält die Headline, die Subheadline und Zusatzlogos wie z. B. das Bio-Siegel. Den Hintergrund bildet ein formatfüllendes, farbenfrohes Bild. Transparente weiße Flächen, die auf den Innenseiten von Publikationen eingesetzt werden, kennzeichnen das BÖLN-Design. Sie stehen wie der Titelkasten auf Bildern und heben Texte und Grafiken gesondert hervor.

Besonders markant ist der Umgang mit Flächen, die sich überlagern. Die so entstehenden Freiräume und Überschneidungen erzeugen einen Eindruck von Bewegung und Fortschritt. So entstehen Layouts mit einer spannungsvollen Gestaltung. Bilder und Farbflächen können entweder formatfüllend eingesetzt werden oder sie werden zusammen auf dem Format positioniert.

Die Kombination von Bildern und Farbflächen ist so vorzunehmen, dass wesentliche Bildbestandteile nicht verdeckt werden und eine optisch spannende Kombination entsteht. Bei der Farbwahl dominieren Grüntöne und kräftige Farbtöne, die mit der Farbigkeit der Bilder harmonieren.

Anwendungsbeispiele

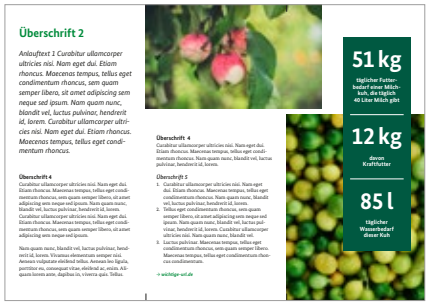
Broschürentitel Vollbild

Broschürentitel ohne Bild

Flyertitel

Plakat

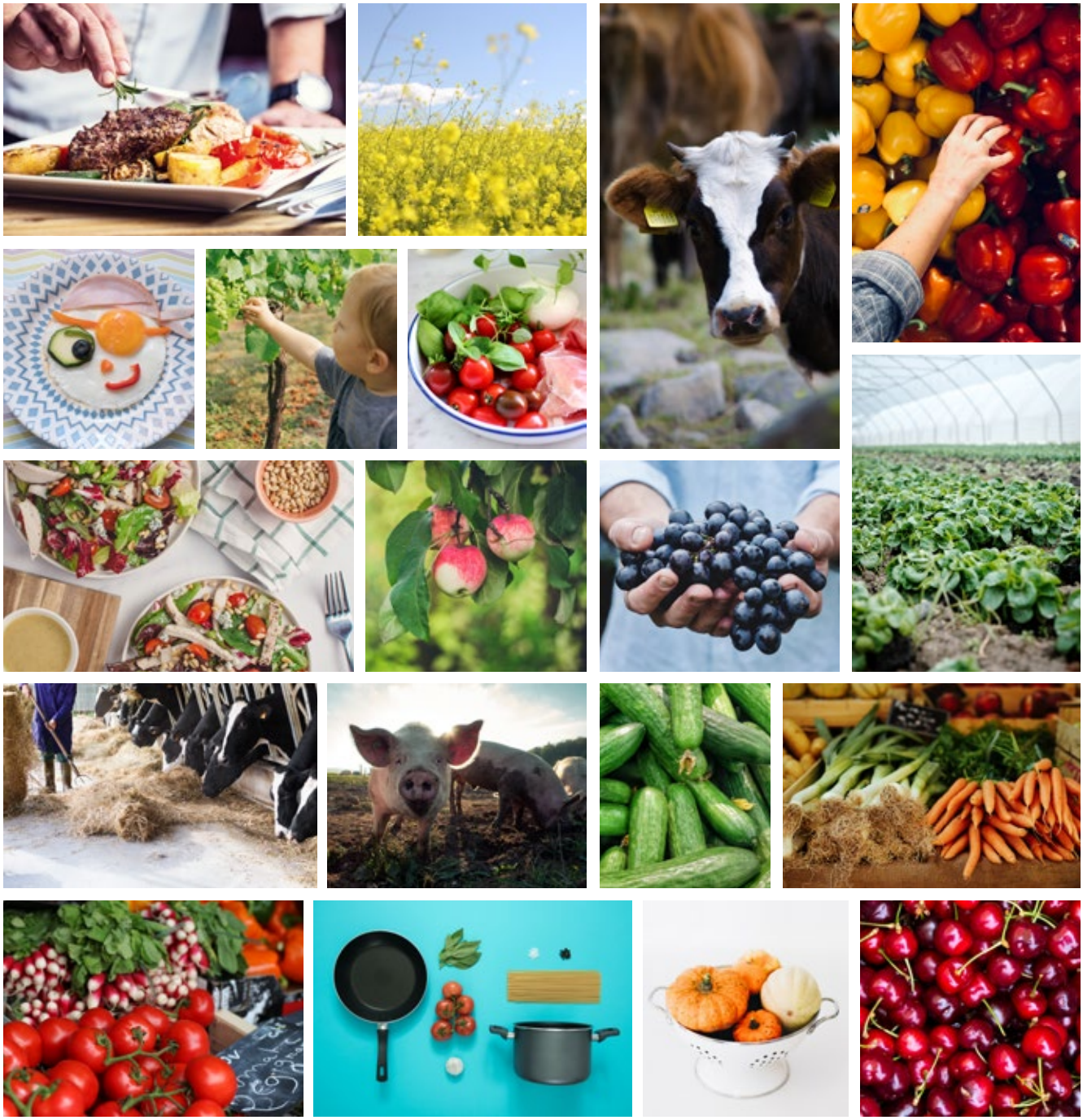
Doppelseite Broschüre



Innenseite Flyer

1.8 Bildstil

Der authentische und realistische Bildstil der Bundesregierung ist auch für das BÖLN ein klares Erkennungsmerkmal seines visuellen Auftritts. Daher sind die im Styleguide der Bundesregierung definierten Kriterien sowohl bei der Auswahl von Bildmaterial, z. B. aus Datenbanken, als auch bei Shootings zu berücksichtigen. Für das BÖLN werden bevorzugt farbenfrohe Nahaufnahmen von Lebensmitteln, Händen oder Tieren verwendet, die mit weißen transparenten Kästen kombiniert werden können.



Formale Kriterien

Folgende Kriterien sind bei der Umsetzung und Auswahl von Bildern zu beachten:

- **Licht:** Natürliche Lichtquellen sorgen dafür, dass Bilder authentisch und ungeschönt wirken.
- **Farbraum:** Farbgebung und Farbsättigung sind realistisch und natürlich. Starke oder schwache Farbsättigung ist zu vermeiden.
- **Schärfe/Unschärfe:** Das Spiel mit Schärfe und Unschärfe wird gezielt genutzt, um Nähe zum Motiv bzw. zur Person herzustellen.
- **Natürlichkeit und Authentizität:** Die Bilder wirken stets natürlich. Menschen werden in authentischen, ungestellten Situationen dargestellt, und ihre Handlungen sind stets nachvollziehbar.
- **Perspektive und Anschnitt:** Bildausschnitte und Anschnitte werden gezielt eingesetzt, um Neugierde beim Betrachter zu wecken. Spannungsreiche Perspektiven kennzeichnen die Bilder.
- **Fokus/Storytelling:** Der Fokus der Bilder ist deutlich, und die dargestellten Situationen sind verständlich und klar. Die spannende Inszenierung lässt den Betrachter unmittelbar am Geschehen teilhaben.
- **Dynamik:** Asymmetrie oder deutliche Kontraste vermitteln einen Eindruck von Bewegung, Aktion und Lebendigkeit.
- **Räumlichkeit:** Die Bilder haben eine räumliche Dimension, vermitteln zwischen Nähe und Weite, z. B. durch Tiefenunschärfe oder als Nahaufnahmen.
- **Positive Stimmung:** Die Bilder sind freundlich, ansprechend und farbenfroh.
- **Alltagsnähe:** Die Bilder zeigen moderne Lebenswelten und realistische Alltagssituationen. Lebensmittel werden gesund und appetitlich dargestellt.

Da auf Publikationstiteln der Identitätsbereich das Bild am oberen Ende überlagert, ist bei der Motivauswahl darauf zu achten, dass die Bilder im oberen Bereich zeichnungsarm sind.

Titelmotive

Nahaufnahmen von Lebensmitteln sind ein prägendes Element für die Gestaltung von Publikationstiteln und Plakaten des BÖLN. Die Nähe erlaubt einen genauen Blick auf das Produkt. Bei der Bildauswahl ist auf eine hohe Bildqualität, moderne Bildsprache, räumliche Tiefe und ansprechende, starke Farben zu achten.

2

Plakate

2 Plakate

2.1 Layoutprinzip

Die Plakate sollen auf den Ökolandbau aufmerksam machen, einen hohen Qualitätsanspruch signalisieren und für Vertrauen werben. Im Gegensatz zu Anzeigen können Plakate jedoch nur kurze Botschaften vermitteln und müssen auch auf größere Entfernung lesbar sein. Daher ist bei der Gestaltung von Plakten auf prägnante Headlines und aussagekräftige Hintergrundbilder zu achten.

Plakat mit Bio-Siegel und EU-Bio-Logo

Plakat mit Aktionslogo

Aufbau eines Plakats

① Hintergrundbild
② Identitätsbereich
③ Kasten mit Headline und Logos
④ URL-Balken

① Das Hintergrundbild sollte frisch und natürlich wirken und nach Möglichkeit eine Draufsicht zeigen. Das Motiv sollte weder zu unruhig wirken, noch zu hohe Hell-Dunkel-Kontrastwerte aufweisen, damit es nicht vom Text ablenkt. Eine kräftige, natürliche Farbgebung ist ausdrücklich erwünscht.

② Auf dem Hintergrund befindet sich im oberen Sechstel des Seitenformats der Identitätsbereich, der die Bildwortmarke des BMEL und in bestimmten Fällen das Logo des BÖLN enthält.

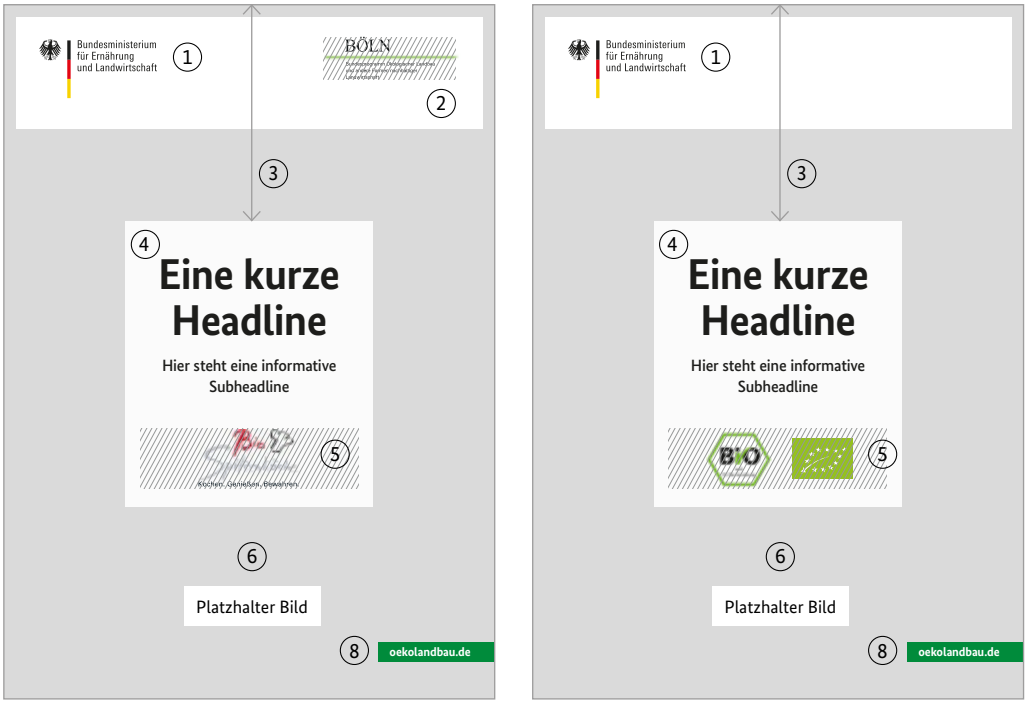
③ Headline, Subheadline und Logos stehen zentriert auf einer weißen Fläche. Die Fläche besitzt eine Deckkraft von 90 % und steht mittig im Format. Sie besitzt eine feste Breite und eine variable Höhe, die mit der Textlänge nach unten wächst.

④ Auf allen Plakaten steht der URL-Balken unten rechts im Anschnitt. Er hebt die Internetpräsenz des Ökolandbaus bzw. des Bundesprogramms farblich in BÖLN-Grün hervor.

Auf den folgenden Seiten stehen die Design-Richtlinien für A1-Plakate. Die genannten Maßangaben beziehen sich auf das Format 841 x 594 mm.

Die Gestaltung von Plakaten orientiert sich an einem klaren Layoutprinzip, das die Wiedererkennbarkeit des BÖLN über verschiedene Publikationen hinweg sichert.

Plakat DIN A1



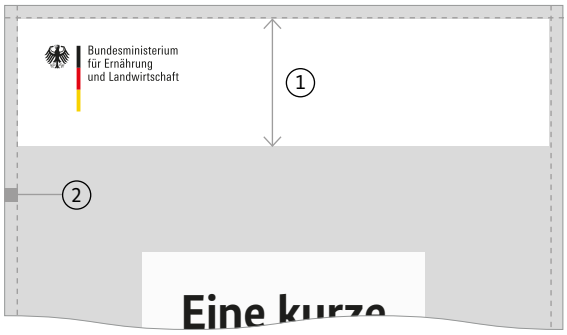
1. Bildwortmarke
2. Platzierungsbereich für das BÖLN-Logo
3. Position Titelkasten
4. Weißer Kasten mit Headline und Subheadline
5. Platzierungsbereich für Aktionslogos
6. Vollfächiges Bild
8. URL-Balken

Format	3 Position Kasten	4 Breite Kasten	Mindesthöhe Kasten	Maximalhöhe Kasten
DIN A1	262 mm	300 mm	300 mm	396 mm

Format	5 Logobereich	8 Größe URL-Balken	Abstand von unten
DIN A1	270 × 70 mm	92 × 23 mm	46 mm

Identitätsbereich

Höhe und Formatabstand des Identitätsbereichs



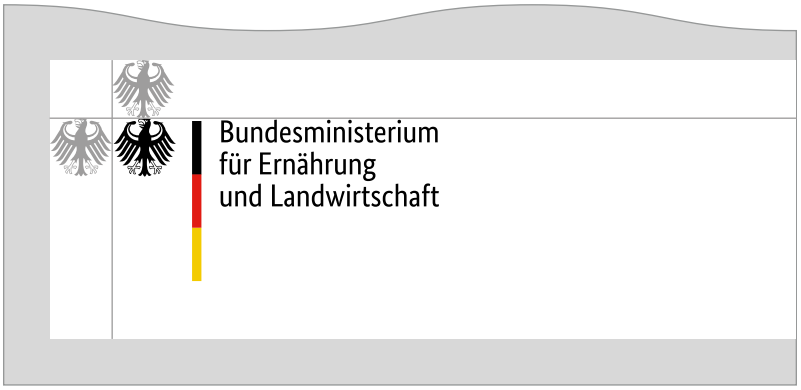
Identitätsbereich

Identitätsbereich mit BÖLN-Logo

Format	1 Höhe Identitätsbereich	2 Formatrand
DIN A1 (594 × 840 mm)	135 mm	15 mm

Positionierung der Bildwortmarke

Die Bildwortmarke steht immer innerhalb des Identitätsbereichs in der oberen linken Ecke. Der Abstand zum linken und oberen Rand des Identitätsbereichs ist exakt definiert.



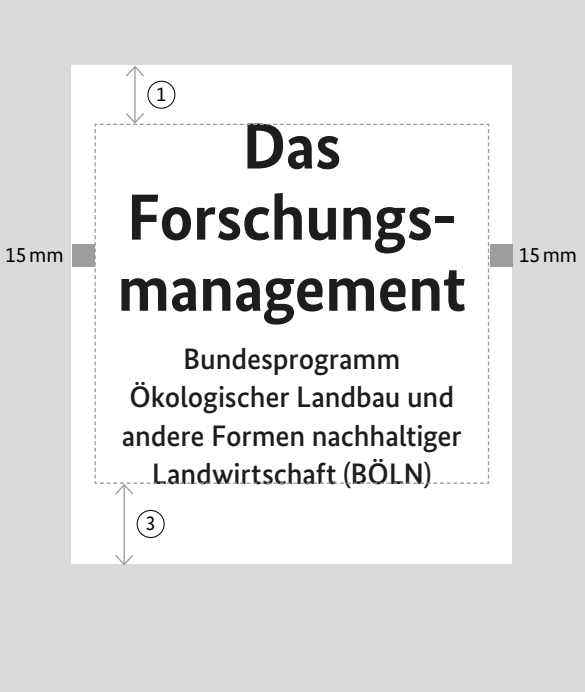
Format	Logogröße	Abstand nach oben	Abstand nach links
DIN A1 (594 × 840 mm)	330 %	27 mm	27,5 mm

Einsatz der Typografie

Headline und Subheadline werden mittig in einem weißen Kasten platziert, der eine Deckkraft von 90 % besitzt. Die Typografie darf den Rahmen des weißen Kastens nicht überragen. Ein Mindestabstand von 15 mm nach rechts und links ist einzuhalten. Der Abstand nach oben entspricht der doppelten Höhe des URL-Balkens. Der weiße Kasten wächst je nach Textmenge in die Länge. Für das Format DIN A1 stehen drei Headlinegrößen zur Verfügung, die entsprechend der Länge des Textes und der Wortlänge gewählt werden. Die größte Größe ist hierbei zu bevorzugen.

WICHTIG

Generell wird die gemischte Schreibweise bevorzugt. Texte sind linksbündig zu setzen. Klare optische Achsen sollten eingehalten werden.



Platzierung der Typografie und Logos im Titelkasten

Format	① Abstand Text nach oben	② Abstand Logo nach unten	③ Abstand Text nach unten
DIN A1	46 mm	23 mm	38 mm

Typografie im Textkasten

	Schriftart	Schriftgöße/ZAB
Headline (schwarz)	BundesSans Bold	148 auf 156 pt* 140 auf 146 pt 126 auf 134 pt
Subheadline (schwarz)	BundesSans Medium	56 auf 74 pt

* Der erste Wert entspricht dem Schriftgrad, der zweite dem Zeilenabstand. Beispiel: 56 auf 74 pt steht für einen Schriftgrad von 56 Punkt mit einem Zeilenabstand von 74 Punkt.

Umgang mit Zusatzlogos

Das BÖLN-Logo steht gleichwertig neben der Bildwortmarke des BMEL im Identitätsbereich (detaillierte Vorgaben zur Logogröße siehe Seite 9).

Das Bio-Siegel, das EU-Bio-Logo und Aktionslogos werden immer unter der Subheadline im Textkasten platziert. Die maximale Höhe und Breite der Logos wird ab Seite 29 beschrieben.

Titel mit BÖLN-Logo und Aktionslogo

Titel „Bio-Siegel“ mit Bio-Siegel und EU-Bio-Logo

Titel „BÖLN“ mit BÖLN-Logo, Bio-Siegel und EU-Bio-Logo

Titel „Außer-Haus-Verpflegung“ mit BÖLN-Logo und Bio-Siegel

1 Bereich für die Positionierung des BÖLN-Logos im Identitätsbereich.

2 Bereich für die Positionierung von Zusatzlogos wie z. B. Bio-Siegel, EU-Bio-Logo und Aktionslogos.

3

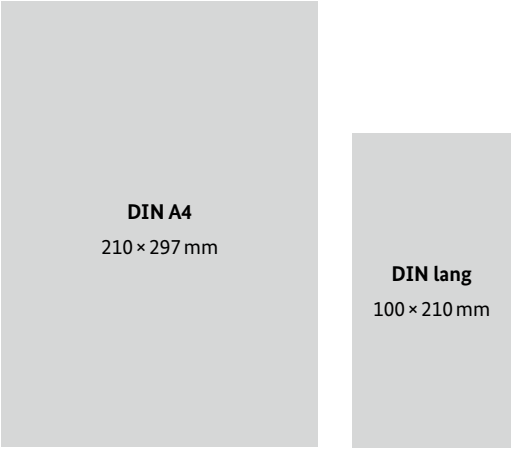
Publikationen

3 Publikationen

Ökologischer Landbau und nachhaltige Landwirtschaft sind komplexe Themen. Da über Plakate jedoch nur kurze Kernbotschaften artikuliert werden können, sind für die umfassende Wissensvermittlung Broschüren vorgesehen. In diesen Werbemitteln können nüchterne Fakten durch eine lebendige Gestaltung emotional erlebbar gemacht werden. Wichtig ist immer: Die Broschüren müssen übersichtlich und lesbar sein. Die grafischen Elemente sollen Qualität und Frische vermitteln.

3.1 Formate

Die Druckschriften des BÖLN erscheinen in den gängigen Formaten DIN A4 und DIN lang.



→ Das große DIN-A4-Format ist sowohl für informative als auch werbliche Broschüren geeignet.
→ Das DIN-lang-Format ist das klassische Format für einfache Broschüren und Faltblätter.

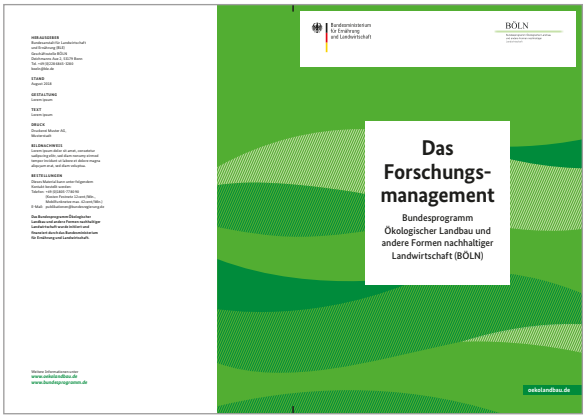
3.2 Umschlag

Hintergrundmotiv Titel

In der bevorzugten Variante wird das gesamte Format von einem Bild vollflächig ausgefüllt. Stehen keine Bilder zur Verfügung, wird eine Grafik mit schraffiertem Wellenmuster in Grüntönen verwendet. Der weiße Kasten ist dann nicht transparent.

Broschüre DIN A4

Titel mit vollflächigem Bild



Titel ohne Bild

Flyer DIN lang

Vollbild

Kein Bild

Layoutprinzip Titel

Die Gestaltung von Publikationen orientiert sich an einem klaren Layoutprinzip, das die Wiedererkennbarkeit des BÖLN über verschiedene Publikationen hinweg sichert. Gleichzeitig bietet es ausreichend Spielraum für die individuelle Gestaltung.

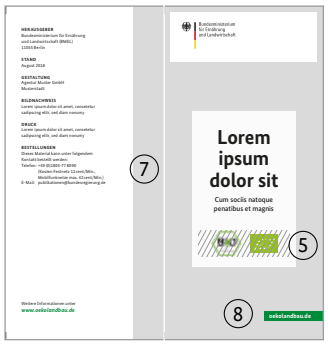
Umschlag mit Bild

DIN A4

1. Bildwortmarke BMEL
2. Platzierungsbereich für das BÖLN-Logo
3. Position Titelkasten
4. Weißer Titelkasten mit Headline und Subheadline
5. Platzierungsbereich für Bio-Logos oder ein Aktionslogo
6. Vollfächiges Bild
7. Fortsetzung Titelbild
8. URL-Balken
9. Rückseite mit Impressum
10. Platzierungsbereich für Bio-Logos und bis zu zwei Webadressen

Format	3 Position Kasten	4 Breite Kasten	Mindesthöhe Kasten	Maximalhöhe Kasten
DIN A4	85 mm	115 mm	55 mm	43 × 7 mm
DIN lang	66 mm	65 mm	20 mm	37 × 6 mm

Format	5 Logobereich	7 Breite Bildumlauf	8 Größe URL-Balken
DIN A4	95 × 26 mm	55 mm	43 × 7 mm
DIN lang	55 × 16,5 mm	20 mm	37 × 6 mm

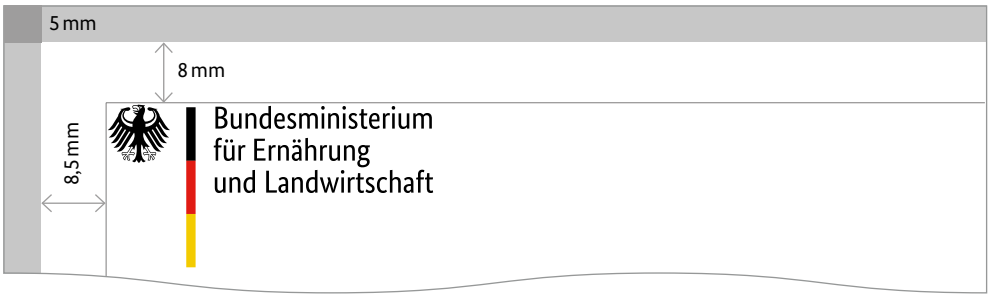


DIN lang

Positionierung der Bildwortmarke

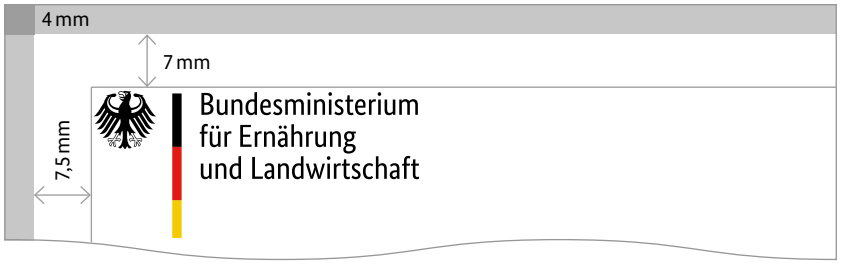
Die Bildwortmarke steht immer innerhalb des Identitätsbereichs in der oberen linken Ecke. Der Abstand zum linken und oberen Rand des Identitätsbereichs entspricht den Proportionen des Adlerelements. Die genauen Maße sind für jedes Format exakt definiert.

DIN A4



Im Format DIN A4 wird die Bildwortmarke in 100 % eingesetzt (Abbildung Originalgröße).

DIN lang

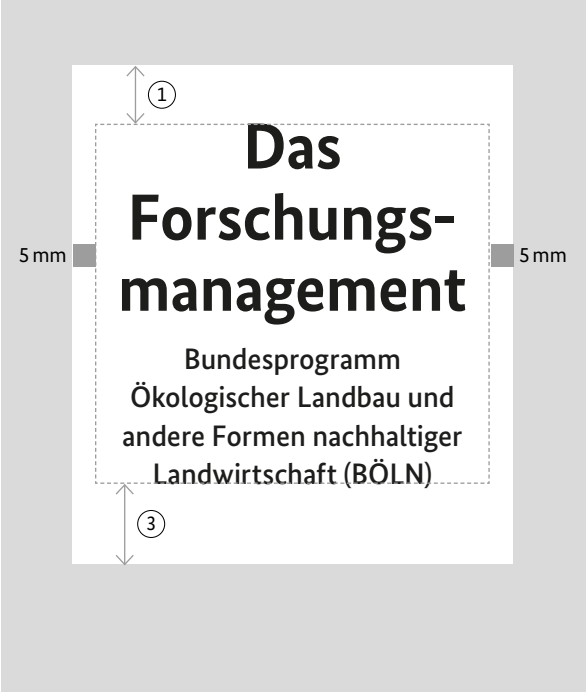


Im Format DIN lang wird die Bildwortmarke in 90 % eingesetzt (Abbildung Originalgröße).

Format	Höhe Standard-Identitätsbereich	Max. Höhe erweiterter Identitätsbereich	Abstand Identitätsbereich zu den Formaträndern
DIN A4	40 mm	138,5 mm	5 mm
DIN lang	36 mm	97 mm	4 mm

Einsatz der Typografie

Headline und Subheadline werden mittig in einem weißen Kasten platziert, der eine Deckkraft von 90 % besitzt. Die Typografie darf den Rahmen des weißen Kastens nicht überragen. Ein Mindestabstand von 5 mm nach rechts und links ist einzuhalten. Der Abstand nach oben entspricht der doppelten Höhe des URL-Balkens. Der weiße Kasten wächst je nach Textmenge in die Länge. Für die Headline stehen in jedem Format jeweils drei Schriftgrößen zur Verfügung, die sich nach der Länge des Textes und der Wortlängen richtet. Die größte Größe ist hierbei zu bevorzugen.



Platzierung der Typografie und Logos im Titelkasten

Format	① Abstand Text nach oben	② Abstand Logo nach unten	③ Abstand Text nach unten
DIN A4	14 mm	7 mm	19 mm
DIN lang	12 mm	6 mm	15 mm

Typografie im Titelkasten

	Schriftart	DIN A4	DIN lang
Headline (schwarz)	BundesSans Bold	52 auf 56 pt* 48 auf 52 pt 44 auf 48 pt	36 auf 38 pt 32 auf 34 pt 28 auf 30 pt
Subhead (schwarz)	BundesSans Medium	20 auf 26 pt	13 auf 17 pt

* Der erste Wert entspricht dem Schriftgrad, der zweite dem Zeilenabstand. Beispiel: 34 auf 37 pt steht für einen Schriftgrad von 34 Punkt mit einem Zeilenabstand von 37 Punkt.

Position und Größe des URL-Balkens

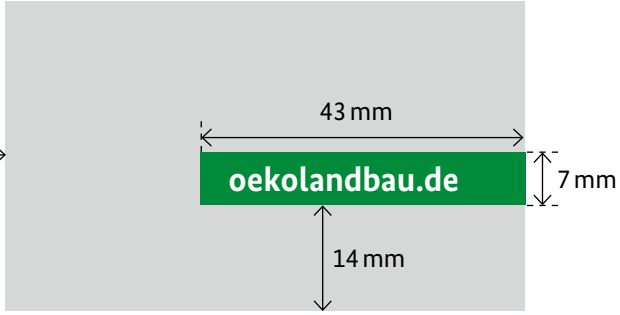
Der URL-Balken schließt immer mit dem rechten Seitenrand ab und wird auf dem Titel unten positioniert. Der Abstand zum unteren Seitenrand enspricht stets der doppelten Höhe des Balkens. Er kann sowohl auf einer Farbfläche als auch auf Bildern stehen. Dabei ist auf einen ausreichenden Farbkontrast zu achten.

Die Höhe des URL-Balkens orientiert sich an der Höhe eines ⅓-Fahnenelements. Die genauen Maße und die Position sind für jedes Format exakt definiert.

Position des URL-Balkens

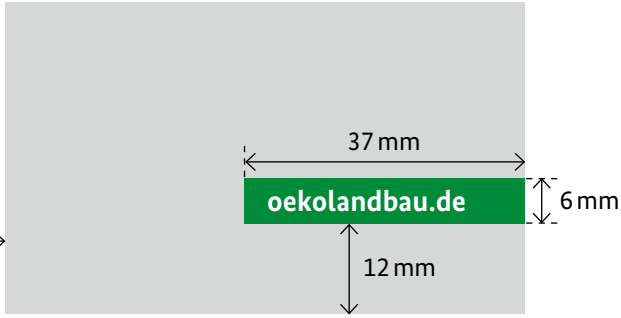
Der Abstand des URL-Balkens vom unteren Formatrand entspricht der doppelten Höhe des Balkens.

DIN A4



Im Format DIN A4 wird der URL-Balken in der Originalgröße 43 × 7 mm verwendet.

DIN lang



Im Format DIN A5, DIN A6 und DIN lang wird der URL-Balken in der Größe 37 × 6 mm verwendet.

Größe des URL-Balkens

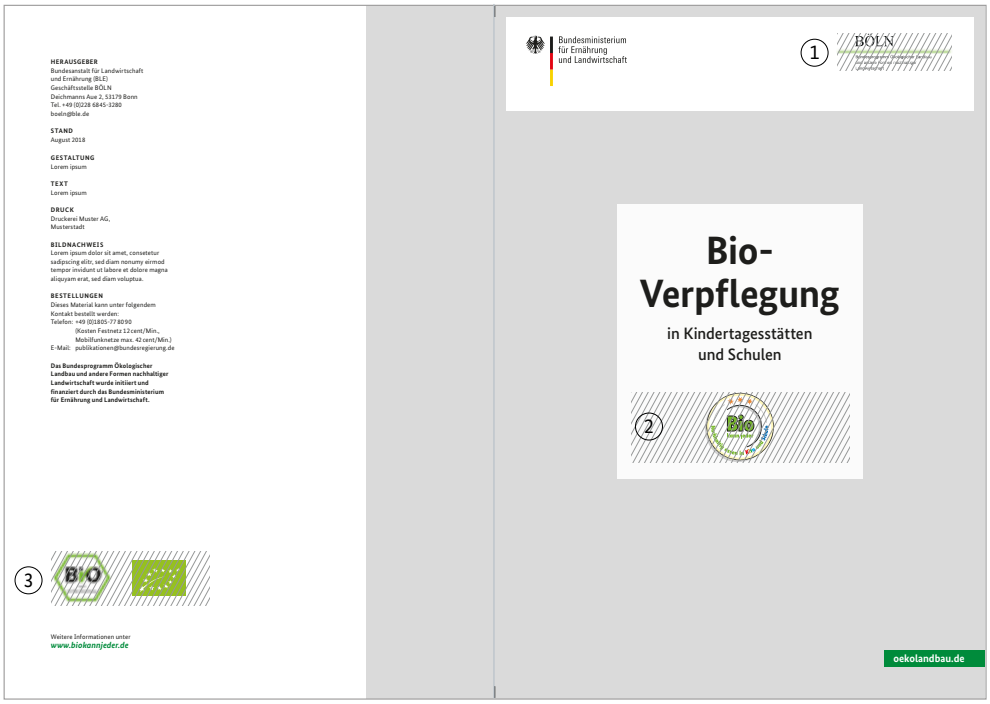
Die Höhe des URL-Balkens orientiert sich an der Höhe von ⅓ des Fahnenelements (Skalierung 100 %).

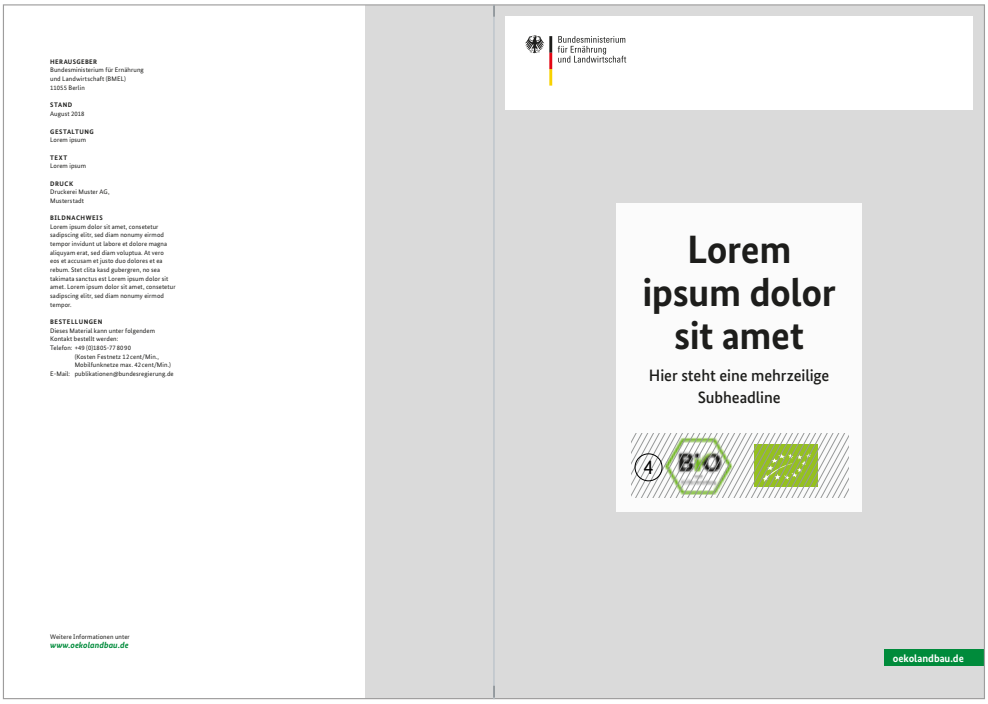
Umgang mit Zusatzlogos

Das BÖLN-Logo steht gleichwertig neben der Bildwortmarke des BMEL im Identitätsbereich (detaillierte Vorgaben zur Logogröße siehe Seite 9).

Das Bio-Siegel, das EU-Bio-Logo und die Aktionslogos werden in einem fest definierten Bereich im Titelkasten platziert. Die maximale Höhe und Breite der Logos wird auf Seite 31 beschrieben.

Bei der Verwendung eines Aktionslogos auf der Titelseite werden das EU-Bio-Logo und das Bio-Siegel auf der Rückseite des Umschlags platziert. Hierfür ist ein fester Bereich zwischen Impressum und dem Hinweis auf die Website vorgesehen.





1. Bereich für die Positionierung des BÖLN-Logos im Identitätsbereich auf der Titelseite.
2. Bereich für die Positionierung von Zusatzlogos wie z. B. Aktionslogos auf der Titelseite.
3. Bereich für die Positionierung des Bio-Siegels und des EU-Bio-Logos auf der Rückseite.
4. Bereich für die Positionierung des Bio-Siegels und des EU-Bio-Logos auf der Titelseite.

Impressum

Das Impressum steht in der Regel auf der Rückseite der Publikation. Die Typografie im Impressum wird in der BundesSans gesetzt. Die empfohlene Schriftgröße ist 8 pt (Zeichenabstand: 10,5 pt). Zwischen den Absätzen ist ein zusätzlicher Abstand von einem Zeilenabstand = 10,5 pt einzuhalten. Der Hinweis auf die Website *www.oekolandbau.de* ist in Grün zu setzen. Optional kann hier auch auf das Website-Angebot einer Aktion hingewiesen werden (z. B. *www.biokannjeder.de*). Sollte es keine spezifische URL für eine Aktion geben, bleibt *www.oekolandbau.de* bestehen. Bei Publikationen zum Bundesprogramm erscheint auf der Rückseite zusätzlich die URL *www.bundesprogramm.de*. Maximal zwei Webadressen können auf diese Weise im Impressum genannt werden.

(1) **HERAUSGEBER**
Bundesanstalt für Landwirtschaft
und Ernährung (BLE), Geschäftsstelle
Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft (BÖLN)
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
Tel. +49 (0)228 6845-3280
boeln@ble.de

(2) **STAND**
November 2018

(3) **GESTALTUNG**
Bundesanstalt für Landwirtschaft
und Ernährung, Referat 421 –
Medienkonzeption und -gestaltung

(4) **TEXT**
BLE

(5) **DRUCK**
Druckerei Muster AG,
Musterstadt

(6) **BILDNACHWEIS**
Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur
sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod.

(7) **BESTELLUNGEN**
Dieses Material kann unter folgendem
Kontakt bestellt werden:
Telefon: +49 (0)1805-77 80 90
(Kosten Festnetz 12 cent/Min.,
Mobilfunknetze max. 42 cent/Min.)
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de

(8) **Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.**

(9) Weitere Informationen unter
www.oekolandbau.de
www.bundesprogramm.de

Obligatorische Angaben in Schwarz, optionale Angaben in Blau

(1) Herausgeber
(2) Stand
(3) Gestaltung
(4) Text
(5) Druck
(6) Bildnachweis
(7) Bestellhinweis
(8) Förderhinweis
(9) Hinweis auf max. zwei Webadressen

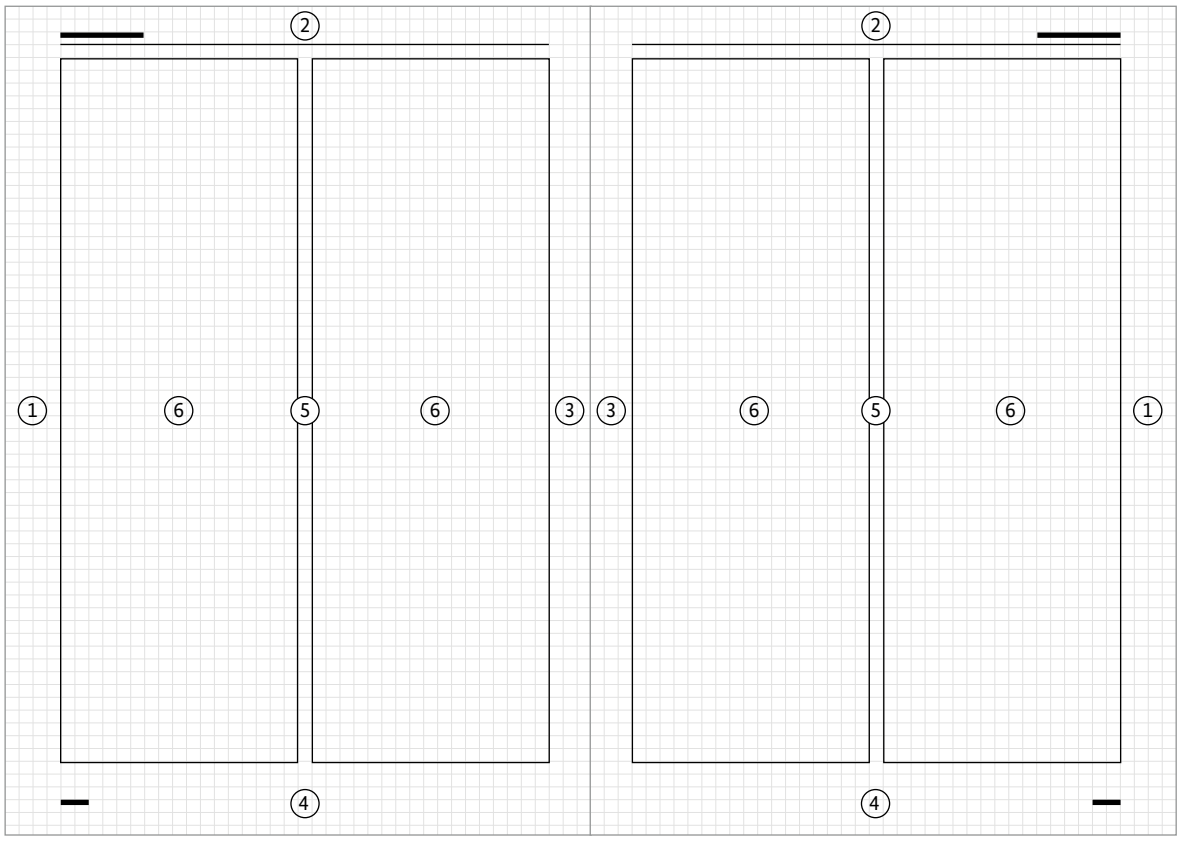
Das Impressum bzw. die Herausgeberschaft muss vor der jeweiligen Veröffentlichung von Broschüren, Flyern etc. von der BLE (Geschäftsstelle BÖLN) freigegeben werden.

3.3 Innenseiten

Satzspiegel

Der Satzspiegel ist variabel und fußt in der Vertikalen auf dem Grundlinienraster (eine Rastereinheit = 13 pt) und in der Horizontalen auf einer minimalen Rastereinheit von 5 mm. Ein ausgewogenes Schriftbild sowie eine gute Lesbarkeit sind obligatorisch. Die folgenden Skizzen geben eine Übersicht über die verschiedenen DIN-Formate:

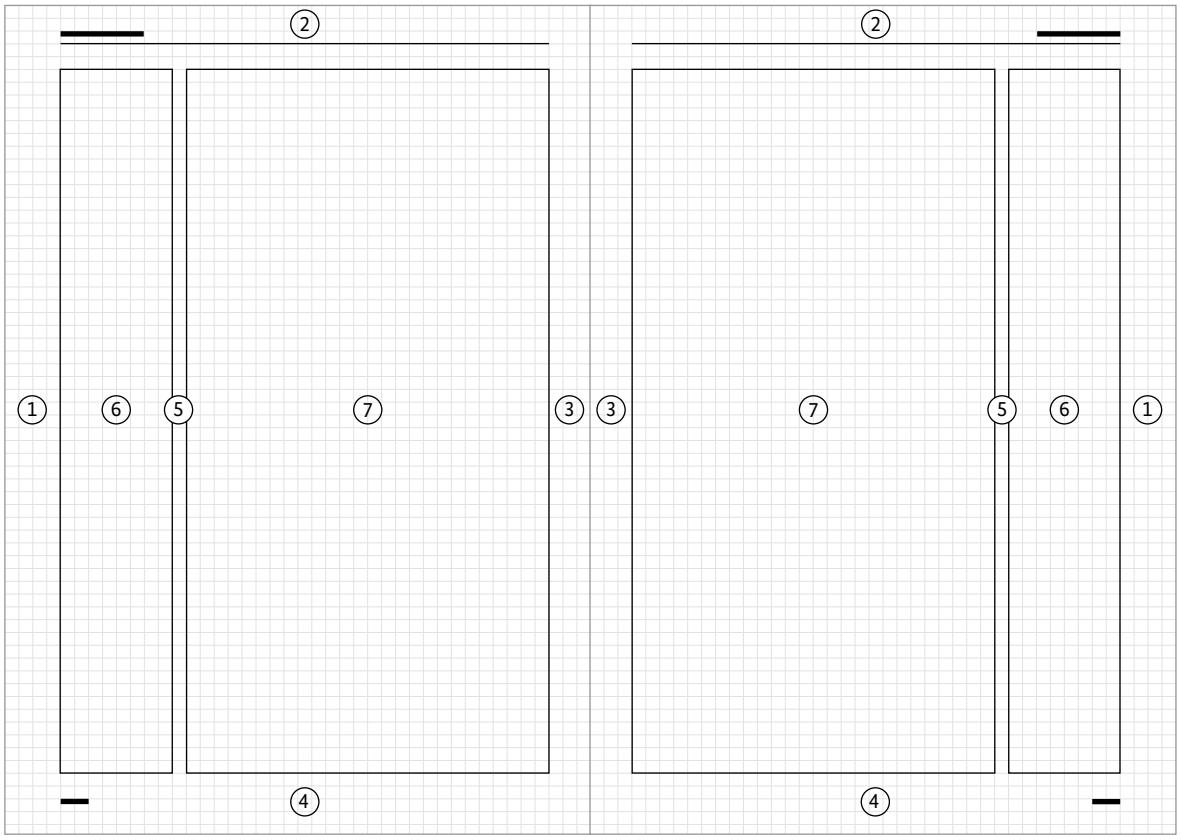
A4 (zweispaltig)



Zweispaltiger Satzspiegel

1 Satzspiegel außen	4 Rastereinheiten (RE) = 20 mm
2 Satzspiegel oben	5 RE = 65 pt
3 Satzspiegel innen	3 RE = 15 mm
4 Satzspiegel unten	21,8 mm
5 Spaltenabstand	1 RE = 5 mm
6 Spaltenbreite	17 RE = 85 mm
	Abstand Formatrand zu Kopfzeile (Grundlinie): 2,5 RE = 32,5 pt Abstand Formatrand zu Paginierung (Grundlinie): 10,5 mm

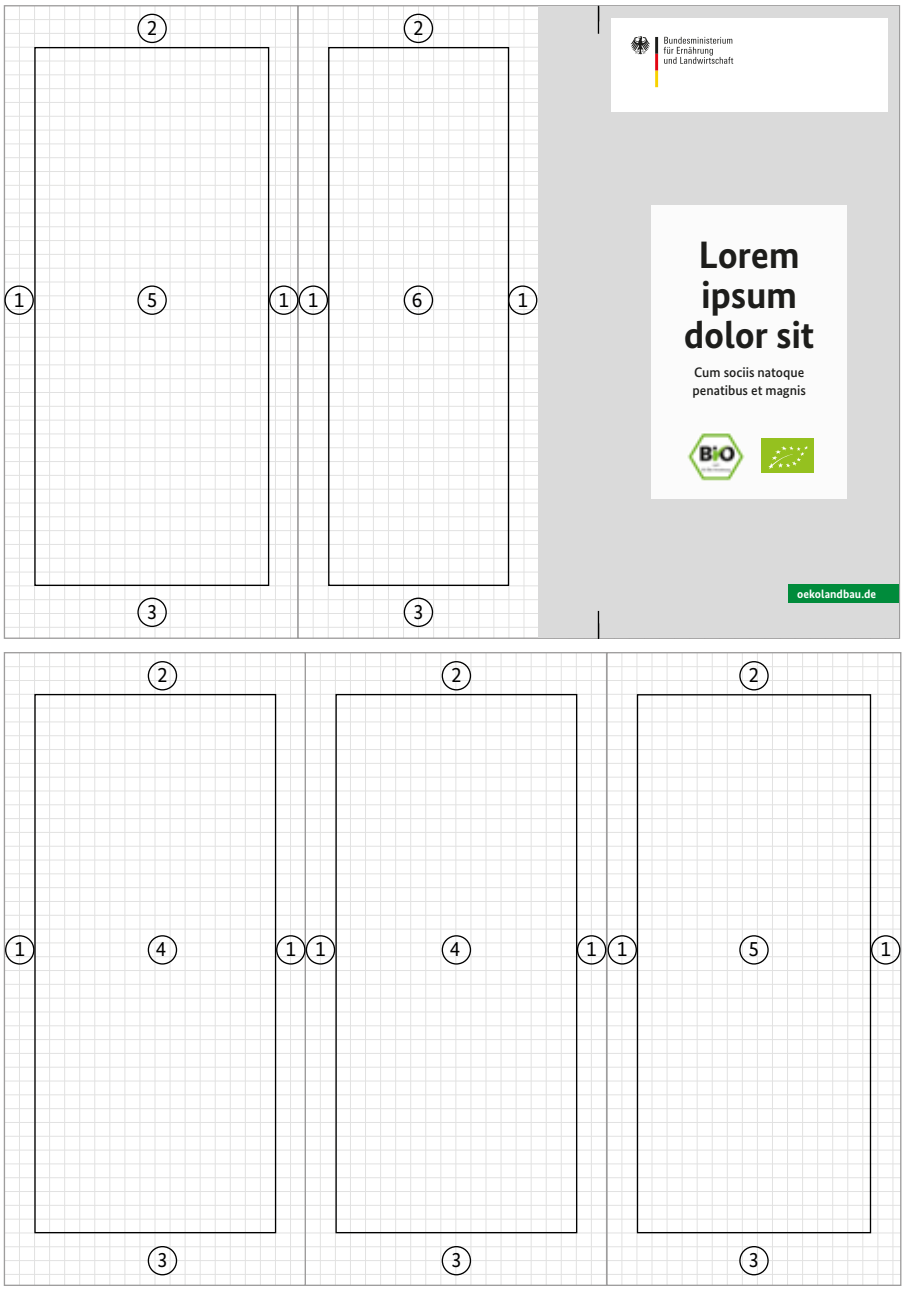
A4 (marginal)



Einspaltiger Satzspiegel mit Marginalspalte

1 Satzspiegel außen	4 Rastereinheiten (RE) = 20 mm
2 Satzspiegel oben	5 RE = 65 pt
3 Satzspiegel innen	3 RE = 15 mm
4 Satzspiegel unten	21,8 mm
5 Spaltenabstand	1 RE = 5 mm
6 Breite Marginalspalete	8 RE = 40 mm
7 Breite Hauptspalte	26 RE = 130 mm
	Abstand Formatrand zu Kopfzeile (Grundlinie): 2,5 RE = 32,5 pt Abstand Formatrand zu Paginierung (Grundlinie): 10,5 mm

DIN lang



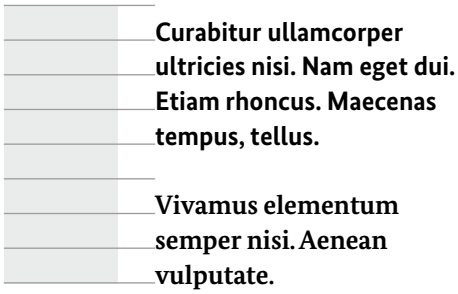
Einspaltiger Satzspiegel

① Satzspiegel außen und innen	2 Rastereinheiten (RE) = 10 mm
② Satzspiegel oben	3 RE = 39 pt
③ Satzspiegel unten	17,3 mm
④ Breite Hauptspalte	80 mm
⑤ Verkürzte Hauptspalte	78 mm
⑥ Spalte Impressum	60 mm

Die eingeklappten Seiten im Wickelfalz sind um 2 mm verkürzt. Dadurch ergeben sich kürzere Hauptspaltenbreiten unter Punkt ⑤.

Grundlinienraster

Alle typografischen Elemente wie Überschriften oder Fließtexte werden am Grundlinienraster ausgerichtet. Das Grundlinienraster beträgt 13 pt, gemessen vom oberen Seitenrand. Überschriften der zweiten Kategorie sowie Bildunterschriften sind jeweils nur mit der ersten Zeile registerhaltig gesetzt (vgl. Innenseitentypografie im Detail auf der folgenden Seite).



13 pt Grundlinienraster

Typografie

Die Typografie für die Innenseiten ist bis auf die zu verwendenden Schriften nicht fest definiert. Sicherzustellen sind ein ausgewogenes Schriftbild und eine gute Lesbarkeit. Die folgenden Beispiele für das Format DIN A4 sind als Empfehlungen zu verstehen. Die Vorgaben für die Fließtextschrift (BundesSerif 10 auf 13 pt) sollten allerdings möglichst eingehalten werden. Die weiteren Ausführungen können entsprechend auf andere Formate (DIN A5, DIN lang etc.) adaptiert werden.

BITTE BEACHTEN:
Alle Publikationen des BÖLN werden im linksbündigen Flattersatz gesetzt.

	Schriftart	Größe	Abstand oberhalb (Grundlinie)	Abstand unterhalb (Grundlinie)	Grundlinien-versatz
Überschrift 1	BundesSans Regular	37 auf 39 pt*	13 pt	13 pt	–
Überschrift 2	BundesSans Regular	24 auf 26 pt	13 pt	26 pt	–
Überschrift 3 (1-/3-/5-zeilig)	BundesSans Regular	17 auf 19,5 pt	–	(13 pt)	6,5 pt
Überschrift 3 (2-/4-zeilig)	BundesSans Regular	17 auf 19,5 pt	–	(13 pt)	–
Überschrift 4	BundesSans Bold	12 auf 13 pt	–	–	–
Überschrift 5	BundesSans Medium Italic	12 auf 13 pt	–	–	–
Anlauftext 1	BundesSans Regular Italic	15 auf 19,5 pt	–	26 pt	–
Anlauftext 2	BundesSans Bold	10 auf 13 pt	–	26 pt	–
Fließtext	BundesSerif Regular	10 auf 13 pt	–	13 pt	–
Kolumnentitel	BundesSans Regular (versal)	8 auf 13 pt	–	–	6,5 pt
Paginierung	BundesSans Bold	8 auf 13 pt	–	–	–
Impressum	siehe S. 34				

* Der erste Wert entspricht dem Schriftgrad, der zweite dem Zeilenabstand. Beispiel: 37 auf 39 pt steht für einen Schriftgrad von 37 Punkt mit einem Zeilenabstand von 39 Punkt.

Innenseitentypografie im Detail

① **Kolumnentitel (optional) und Pagina**
Die Kolumnentitel wie auch die Paginierung werden in der BundesSans im Versalsatz in 8 pt auf 13 pt Zeilenabstand gesetzt. Der Kolumnentitel wird am Grundlinienraster ausgerichtet, aber um 6,5 pt nach oben versetzt. Der Text wird um +50 Indesign-Einheiten spationiert. Die Seitenzahlen stehen auf den linken Seiten linksbündig und auf den rechten Seiten rechtsbündig (siehe auch Anwendungsbeispiele, Seite 45).

② **Überschrift 1**
Überschriften der ersten Kategorie werden in 37 pt auf einem Zeilenabstand von 39 pt in der BundesSans Bold gesetzt. Hauptüberschriften werden möglichst farbig in BÖLN-Grün gesetzt.

③ **Anlauftext 1**
Ein kurzer Einstiegstext kann hervorgehoben in der BundesSans Medium Italic in 15 pt auf einem Zeilenabstand von 19,5 pt gesetzt werden. Es wird nur die erste Zeile am Grundlinienraster ausgerichtet.

④ **Überschrift 2**
Überschriften der zweiten Kategorie werden in 24 pt auf einem Zeilenabstand von 26 pt in der BundesSans Bold gesetzt. Überschriften der zweiten Kategorie können auch farbig in BÖLN-Grün gesetzt werden.

⑤ **Anlauftext 2**
Ein kurzer Einstiegstext kann hervorgehoben in der BundesSans Regular Italic in 15 pt auf einem Zeilenabstand von 13 pt gesetzt werden.

⑥ **Überschrift 3**
Überschriften der dritten Kategorie werden in der BundesSans in 17 pt auf einem 1,5-fachen Grundlinienraster von 19,5 pt gesetzt. Es wird nur die erste Zeile am Grundlinienraster ausgerichtet. Um einen gleichmäßigen Abstand der Überschrift zu dem darauf folgenden Textabsatz zu erreichen, werden ein-, drei- und fünfzeilige Überschriften mit einem Grundlinienversatz von 6,5 pt nach oben gesetzt. Folgt direkt danach eine Überschrift der vierten Kategorie, wird ein Abstand von 13 pt eingefügt.

⑦ **Überschrift 4**
Überschriften der vierten Kategorie werden in der BundesSans Bold in 12 pt auf einem 13 pt-Grundlinienraster gesetzt.

⑧ **Überschrift 5**
Überschriften der fünften Kategorie werden in der BundesSans Regular Italic in 12 pt auf einem 13 pt-Grundlinienraster gesetzt.

① BUNDESSANS 8/13 PT +50 SPATIO

BUNDESSANS BOLD 8/13 PT +50 SPATIO

② **Ü1 BundesSans Bold 37/39 pt**

③ *Anlauftext 1 BundesSans Medium Italic 15 pt/19,5 pt Curabitur ullam corper ultrici tempus, tell eget.*

④ **Ü2 BundesSans Bold 24 pt/26pt**

⑤ **Anlauftext 2 Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus.**

⑥ Ü3 BundesSans 17 pt/19,5 pt

Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus.

Ü3 BundesSans 17 pt/19,5 pt zweizeilig +6,5 pt Versatz

Ü4 BundesSans Bold 12pt/13pt

⑦ Fließtext arum quatum, ut magnate molupta tumque modic te dem ut eos et esedis con.

⑧ *Ü5 BundesSans Regular Italic 12pt/13pt*

Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus.

⑨ **Fließtext**
Der Fließtext schließlich wird in der BundesSerif in 10 pt auf einem Zeilenabstand von 13 pt und grundsätzlich in Schwarz gesetzt.

⑩ **Auszeichnungen im Text**
Auszeichnungen im Text werden im Bold-Schnitt hervorgehoben.

⑪ **Nicht nummerierte Aufzählungen**
Nicht nummerierte Aufzählungen werden durch einen Pfeil oder andere Aufzählungszeichen strukturiert. Der Pfeil ist Bestandteil der BundesSerif und kann z. B. in InDesign über die Glyphenpalette leicht hinzugefügt werden. Der Pfeil wird im selben Schriftgrad und Schriftschnitt wie der Text gesetzt. Der Text ist um 5 mm nach rechts eingezogen.

⑫ **Nummerierte Aufzählungen**
Bei nummerierten Listen wird der Text ebenfalls um 5 mm eingezogen. Die Aufzählungsziffer wird mit einem Punkt notiert.

⑬ **Tabellen**
Tabellen sind in ihrer Gestaltung frei. Weitere Informationen zur Typografie von Tabellen oder Infografiken finden Sie auf den folgenden Seiten in den Bereichen „Infografiken“ und „Tabellen“.

⑭ **Quellenangaben**
Quellenangaben werden klein in der BundesSans Regular Italic im Schriftgrad 8 pt auf einem Zeilenabstand von 10,5 pt gesetzt. Die erste Zeile wird am Grundlinienraster von 13 pt ausgerichtet.

⑮ **Bildunterschriften**
Bildunterschriften werden in der BundesSans Regular im Schriftgrad 8 pt auf einem Zeilenabstand von 10,5 pt gesetzt. Die erste Zeile wird am Grundlinienraster von 13 pt ausgerichtet. Vor der Bildunterschrift wird eine senkrechte 1-pt-Linie mit einem Abstand von 2,5 mm gesetzt, die 5 mm ins Bild hineinragt.

Strikte Vorgaben zu den Schriftschnitten und -größen werden nicht ausgesprochen. Bei der Erstellung von Publikationen ist auf ein ausgewogenes Schriftbild, eine deutliche Textgliederung und eine sehr gute Lesbarkeit zu achten. Es empfiehlt sich daher, sich an den oben genannten Angaben zu orientieren, da insbesondere die vorgegebenen Größen und Schriftschnittkombinationen einen guten Lesefluss, eine klare Gliederung und eine gute Erkennbarkeit ermöglichen.

⑨ Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue.

⑩ **Auszeichnungen im Text.** Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum.

⑪ **Aufzählung mit Punkten:**
→ Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.
→ Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim.

⑫ **Aufzählung mit Zahlen:**
1. Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis.
2. Quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel.

⑬

Tabellentitel	Lorem Ipsum
Curabitur ullamc	Nullam quis
Tincidunt tempus	Nam quam

⑭ *Quelle: BundesSans Regular Italic 8 pt/10,5 pt*

⑮ Bildunterschrift BundesSans Regular 8 pt / 10,5 pt
Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt.

Tabellen und Diagramme

Empfehlungen für Tabellen

Feine Trennungen werden mit einer 0,5-pt-Linie ausgeführt. Kräftige Trennlinien und Betonungen haben eine Stärke von 1,5 pt.

Die Mindestschriftgröße beträgt 8 pt. Es ist auf ein ausgewogenes, klar gegliedertes Schriftbild und gute Lesbarkeit zu achten.

Tabellentitel	Lorem Ipsum	Donec vitae	Maecenas
Curabitur ullamcorper	Nullam quis	Condimentum	100 %
Tincidunt tempus	Nam quam	Odio et ante	80 %
Etiam rhoncus	Adipiscing sem	Nam eget	70–75 %

Quelle: Lorem ipsum dolor sit amet

Beispiel Tabellen mit Hinterlegungen in 10 % Schwarz

Tabellentitel	Lorem Ipsum	Donec vitae	Maecenas
Curabitur ullamcorper	Nullam quis	Condimentum	100 %
Tincidunt tempus	Nam quam	Odio et ante	80 %
Etiam rhoncus	Adipiscing sem	Nam eget	70–75 %

Quelle: Lorem ipsum dolor sit amet

Beispiel Tabelle mit farbiger Hervorhebung

Tabellentitel	Lorem Ipsum	Donec vitae	Maecenas
Curabitur ullamcorper	Nullam quis	Condimentum	Tincidunt
Tincidunt tempus	Nam quam	Odio et ante	Rhoncus
Etiam rhoncus	Adipiscing sem	Nam eget	Nam eget
Donec quam	Aenean vulputate	Quisque rutrum	Condimentum

Quelle: Lorem ipsum dolor sit amet

Empfehlungen für Diagramme

Die Diagramme werden rein flächig, also ohne Konturlinien angelegt. Verläufe, plastisch wirkende Darstellungen und Schatten sind nicht statthaft, da sie der Klarheit des Corporate Designs des BÖLN widersprechen. Zu empfehlen ist eine kontrastreiche Farbwahl, um eine gute Lesbarkeit zu gewährleisten.

Die Diagrammtitel stehen bündig mit der Y-Achse oder richten sich an den links stehenden Wertangaben aus.

Schriftempfehlung	für Säulen-, Balken- und Kurvendiagramme	für Tortendiagramme
Diagrammtitel	BundesSans Bold	BundesSans Bold
Angabe X-Achse	BundesSans Bold	–
Angabe Y-Achse	BundesSans Regular	–
Zahlen, Werte	BundesSans Bold	BundesSans Bold
Quelle, Legende	BundesSans Regular Italic	BundesSans Regular Italic

Zur Kennzeichnung gibt es drei Linienformate: ① 0,5 pt und ② 1,5 pt, durchgehend und ③ 1 pt gepunktet.

①

0,5 pt durchgehend

②

1,5 pt durchgehend

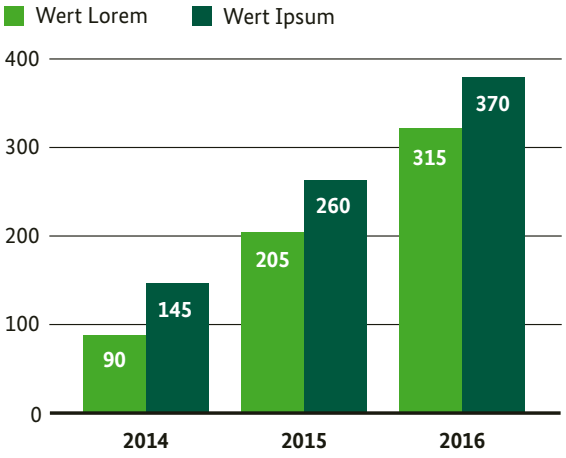
③

1 pt gepunktet

Beispiele Diagramme

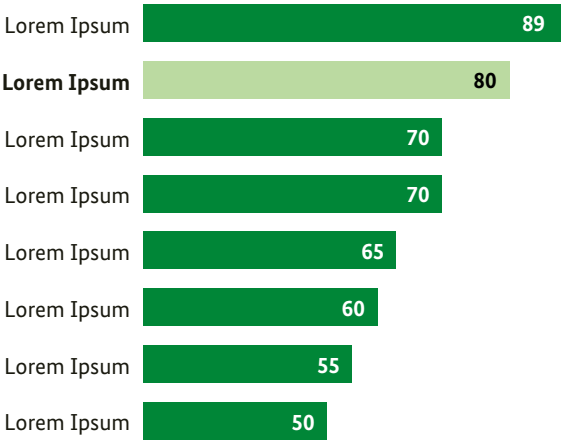
Säulendiagramme

Diagrammtitel Säulendiagramm



Quelle: Lorem Ipsum dolor sit amet

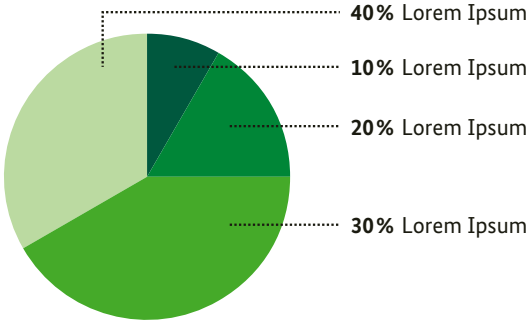
Diagrammtitel Säulendiagramm



Quelle: Lorem Ipsum dolor sit amet

Tortendiagramm

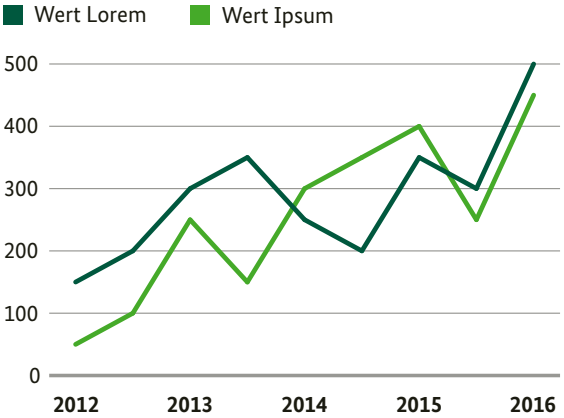
Diagrammtitel Kreisdiagramm



Quelle: Lorem ipsum dolor sit amet, consectetuer adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Liniendiagramm

Diagrammtitel Liniendiagramm



Quelle: Lorem Ipsum dolor sit amet

Zusatzfarben

Zur Gestaltung von Illustrationen, Infografiken, Diagrammen und Layouts steht eine erweiterte Farbpalette zur Verfügung. Zusätzliche Farben ergänzen die durch den Styleguide der Bundesregierung vorgegebenen Hausfarben. So ergeben sich harmonische Farbreihen von hell nach dunkel, die über zusätzliche Leuchtkraft verfügen.

Erweiterte Farbpalette

*CMYK 0-5-35-0
RGB 255-240-185
HEX #FFF0B9

*CMYK 0-10-70-0
RGB 255-225-100
HEX #FFE164

CMYK 0-30-100-0
RGB 255-200-25
HEX #FFC819

CMYK 0-60-100-0
RGB 242-133-2
HEX #F28502

*CMYK 0-80-100-0
RGB 235-80-15
HEX #EB500F

*CMYK 5-90-100-0
RGB 222-52-20
HEX #DE3414

*CMYK 0-10-15-0
RGB 255-235-220
HEX #FFEBDC

*CMYK 0-25-35-0
RGB 250-205-170
HEX #FACDAA

CMYK 0-70-60-0
RGB 235-105-90
HEX #EB695A

CMYK 0-100-65-10
RGB 196-0-70
HEX #C40046

*CMYK 10-100-60-20
RGB 182-15-60
HEX #B60F3C

CMYK 15-100-50-55
RGB 137-13-72
HEX #890D48

*CMYK 10-0-20-0
RGB 235-245-220
HEX #EBF5DC

*CMYK 30-0-45-0
RGB 195-220-165
HEX #C3DCA5

*CMYK 70-0-100-0
RGB 80-175-50
HEX #50AF32

*CMYK 90-20-100-0
RGB 0-139-59
HEX #008B3B

CMYK 100-0-70-55
RGB 35-97-78
HEX #23614E

*CMYK 100-15-70-70
RGB 0-62-46
HEX #003E2E

*CMYK 15-0-10-0
RGB 225-240-235
HEX #E1F0EB

*CMYK 40-0-20-0
RGB 165-215-210
HEX #A5D7D2

*CMYK 80-0-45-0
RGB 0-171-160
HEX #00ABA0

*CMYK 100-20-50-0
RGB 0-135-137
HEX #008789

*CMYK 100-40-40-50
RGB 0-71-87
HEX #004757

*CMYK 100-40-40-70
RGB 0-50-61
HEX #00323D

*CMYK 15-0-0-0
RGB 225-242-255
HEX #E1F2FF

*CMYK 35-0-0-0
RGB 175-225-250
HEX #AFE1FA

CMYK 80-0-10-0
RGB 0-184-242
HEX #00B8F2

CMYK 90-0-0-40
RGB 7-120-165
HEX #0778A5

CMYK 100-50-0-45
RGB 0-79-128
HEX #004F80

*CMYK 100-50-0-70
RGB 0-44-80
HEX #002C50

*CMYK 4-0-0-11
RGB 227-232-234
HEX #E3E8EA

*CMYK 6-0-0-18
RGB 211-217-221
HEX #D3D9DD

*CMYK 10-0-0-28
RGB 185-195-201
HEX #B9C3C9

*CMYK 18-0-0-50
RGB 134-148-155
HEX #86949B

CMYK 25-0-0-70
RGB 107, 117, 129
HEX #6B7581

*CMYK 70-60-55-65
RGB 51-51-51
HEX #333333

*Neu definierte Farbwerte.

3.4 Anwendungsbeispiele Layout

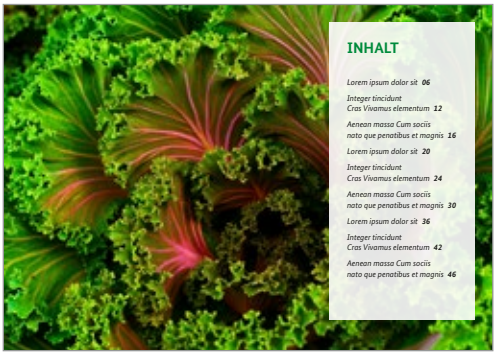
Die Gestaltung der Innenseiten ist frei. Ein ausgewogenes Schriftbild und gute Lesbarkeit sind obligatorisch.

DIN A4

Umschlagseite und kurzes Vorwort

Langes Vorwort mit Zitat

Langes Inhaltsverzeichnis



Kurzes Inhaltsverzeichnis

Kapiteltrennseite mit doppelseitigem Bild

Kapiteltrennseite Variante 1

Kapiteltrennseite Variante 2

Kapiteltrennseite Variante 3

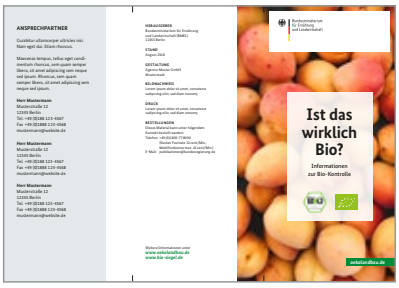
Kapiteltrennseite ohne Bild

Doppelseite Forschungspublikation

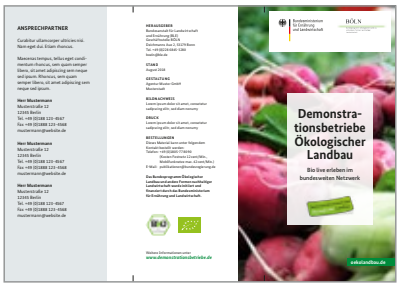
Doppelseite Verbraucherpublikation

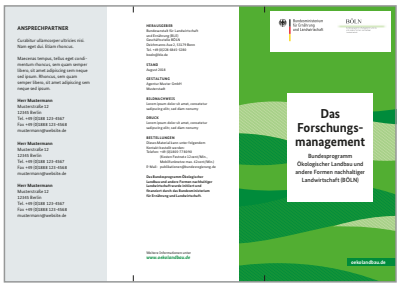
Doppelseite mit Infografik

DIN lang



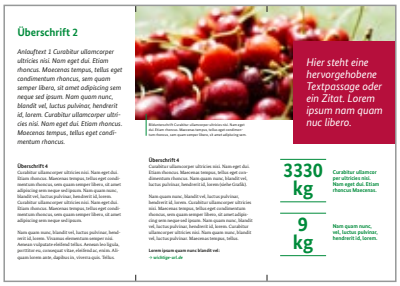
Titel und Rückseite



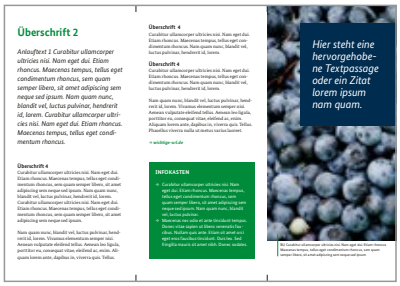


Titel ohne Bild

Innenseiten



Innenseiten mit hervorgehobenen Zahlen



Innenseiten mit hervorgehobenem Zitat

Innenseiten mit Infografik

Innenseiten mit Diagramm

Download

Den Design-Guide und aktuelle Informationen finden Sie unter: → ***www.bundesprogramm.de/service/Design-Guide***

Impressum

HERAUSGEBER
Bundesanstalt für Landwirtschaft
und Ernährung (BLE), Geschäftsstelle
Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft (BÖLN)
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
Tel. +49 (0)228 6845-3280
boeln@ble.de

STAND
November 2018

GESTALTUNG
ressourcenmangel GmbH, Berlin

BILDNACHWEIS
S. 10: Unsplash/Brigitte Tohm, Unsplash/Agence Producteurs Locaux Damien Kühn, Unsplash/Caroline Attwood; S. 11: iStockphoto/MarianVejcik; S. 17: Unsplash/Kotagauni Srinivas, Unsplash/Kai Pilger, Unsplash/Jeremy Bishop, Unsplash/Marina Khrapova, Unsplash/Hoach Le Dinh; S. 18: Unsplash/Alexander Dimitrov, Unsplash/Sydney Rae, Adobe Stock/azurita, Unsplash/Paul Hanaoka, Unsplash/Micheile Henderson, Unsplash/Travis Yewell, Unsplash/Maja Petric, Unsplash/Daniel Fazio, Adobe Stock/guerrieroale, Unsplash/Pascal Debrunner, Unsplash/Harshal S. Hirve, Unsplash/Peter Wendt, Unsplash/Heder Neves, Unsplash/Icons8 team, Unsplash/Gaelle Marcel, Adobe Stock/Svenja98; S. 21: Unsplash/Jeremy Ricketts; S. 28: Adobe Stock/pinkyone; S. 45: Unsplash/Lukasz Szmigiel, Unsplash/Katherine Chase, Unsplash/Claudio Schwarz, Unsplash/Aarón Blanco Tejedor; S. 46: Unsplash/Gabriel Gurrola

Weitere Informationen unter
www.oekolandbau.de
www.bundesprogramm.de